

# Pfiffige Ideen gesucht

*Phoenix Contact startet Wettbewerb*

■ **Blomberg.** Am 6. Februar 2004 geht der dritte Bildungswettbewerb „xplore New Automation Award 2005“ von Phoenix Contact an den Start. Von Februar bis Juni 2004 können sich Einzelpersonen und Gruppen aus allen Bildungsbereichen mit pfiffigen und ausgeklügelten Ideen aus dem weiten Feld der Automatisierungstechnik um die Teilnahme bewerben.

So wurden bei den beiden letzten Wettbewerben eine automatisierte Hotdog-Maschine, eine per Internet bedienbare Fertigungsanlage sowie eine automatisierte Anlage zur Holz-trocknung vorgestellt. Dieser dritte Bildungswettbewerb steht in 2004/2005 ganz im Zeichen des zehnjährigen Bestehens des Bildungswerkes Phoenix Contact College.

Im August werden von den eingereichten Bewerbungen 100 Beiträge ausgewählt, die dann weltweit um die vordersten Plät-

ze wetteifern. Von diesem Zeitpunkt an werden die Ideen praktisch umgesetzt und technisch ausgefeilte Arbeiten erstellt. Dafür erhält jede Gruppe Automatisierungsgeräte und Software in einem Warenwert von 3000 Euro.

Auszubildende aus Industriebetrieben konkurrieren mit Professoren und Studenten von Universitäten, Lehrer tüfteln zusammen mit Schülern. Teamarbeit, Kreativität und Wissen heißen hier die Schlüsselworte des Erfolgs.

Im März 2005 werden dann die Ergebnisse bei Phoenix Contact in Blomberg präsentiert. Eine international besetzte Jury aus Bildung, Wissenschaft und Technik bewertet die Projekte und wählt die Besten aus. Zum Abschluss wird die Schirmherrin des Bildungswettbewerbs, Edelgard Bulmahn, Bundesministerin für Bildung und Forschung, im April 2005 auf der Hannover Messe die Siegerpokale feierlich überreichen.